

PRESSEMITTEILUNG

09.12.2025

Neues Jahr, neue Chancen: Mit Glasscherben in eine nachhaltige Zukunft

Zum Jahresbeginn richtet sich auch bei der Pilkington Deutschland AG der Blick in die Zukunft. Mit der Initiative renew:glass rückt ein oft unterschätzter Wertstoff in den Fokus: die Glasscherbe.

Der Jahreswechsel lädt dazu ein, nach vorne zu schauen: Welche Themen prägen die Zukunft? Wie können wir nachhaltiger bauen? Für die Pilkington Deutschland AG beginnt die Antwort mit einem scheinbar unscheinbaren Material: der Glasscherbe. Mit **renew:glass** zeigen wir, dass Kreislaufwirtschaft bei der Auswahl und Rückführung von Altglas beginnt.

Scherbe ist nicht gleich Scherbe

Damit Altglas sinnvoll recycelt werden kann, ist es entscheidend, die verschiedenen Scherbentypen zu kennen und richtig zu trennen. **renew:glass** unterscheidet zwischen zwei Hauptarten:

Vorverbraucher-Glasscherben (Pre-consumer Cullet): Hierbei handelt es sich um Verschnittreste aus Glasveredelungsprozessen, z. B. bei Beschichtungen, die nie zum Endkunden gelangten.

Nachverbraucher-Glasscherben (Post-consumer Cullet): Diese stammen aus dem Rückbau, etwa von alten Fenstern, Fassaden oder Glasflächen, die bereits genutzt wurden.

Nicht jede Scherbe ist geeignet

Für den Einsatz in der Floatglasproduktion akzeptiert **renew:glass** nur saubere, sortenreine Scherben.

Akzeptiert:

- Floatglas (Klar-/Weißglas)
- Beschichtetes Glas (z.B. Sonnenschutz-, Wärmedämm- oder Antikorrosionsgläser)
- ESG/VSG
- Glas von anderen Flachglasherstellern (*sofern es alle anderen Kriterien erfüllt*)
- teilflächig bedrucktes Glas*
- Verbundglas*
- Brandschutzglas*
- Strukturglas*

Nicht akzeptiert:

- Drahtglas
- Isolierglas (IGU)
- Glaskeramik
- vollflächig bedrucktes Glas/Fassadenplatten*
- Behälterglas
- Gefärbtes Floatglas
- Fegescherben*

* Bitte kontaktieren Sie Ihren lokalen Vertriebsmitarbeiter für weitere Informationen zur Eignung.

Glasrecycling lohnt sich gleich mehrfach.

Wird eine Tonne Altglas recycelt, können bis zu 700 Kilogramm CO₂ eingespart werden. Gleichzeitig verringert sich der Bedarf an natürlichen Ressourcen um etwa 1,2 Tonnen Rohstoffe und auch der Energieaufwand in der Glasproduktion sinkt spürbar: Dank der niedrigeren Schmelztemperatur reduziert sich der Energieverbrauch um rund 30 Prozent.

renew:glass zeigt, wie ökologischer Fortschritt und wirtschaftliche Vernunft Hand in Hand gehen können und wie selbst eine Scherbe den Weg in eine klimafreundliche Zukunft ebnen kann. Für weitere Informationen besuchen sie gerne unsere [Website](#).



Referenz: PR/43/25

Hinweis für die Redaktionen:

Über die NSG Group (Nippon Sheet Glass Co., Ltd. und ihre Konzerngesellschaften)

Die NSG Group ist einer der weltweit führenden Anbieter von Glas und Verglasungssystemen in den Geschäftsbereichen Architectural, Automotive und Creative Technology. Das Unternehmen hat 2006 den Glasproduzenten Pilkington übernommen. Die Gruppe verfügt heute über Produktionsstandorte auf der ganzen Welt sowie Vertriebsaktivitäten in über 100 Ländern. Der Geschäftsbereich Architectural fertigt und liefert Architekturglas sowie Glas für die Solarenergie und andere Bereiche. Automotive beliefert die Märkte für die Erstausrüstung (OE) und Fahrzeugglasersatzteile (AGR). Der Bereich Creative Technology umfasst verschiedene Geschäfte, einschließlich Linsen und Lichtleiter für Drucker und Scanner sowie spezielle Glasfaserprodukte wie Glascord für Zahnriemen und Glasflocken.

Für weitere Informationen über die NSG Group besuchen Sie bitte: www.nsg.com

Weitere Informationen zu den Glasprodukten von Pilkington finden Sie unter: www.pilkington.de